

[3282]

C. H. Beck'sche Verlagsbuchh.
(Oskar Beck) in München.



Vor kurzem erschien:

Gewerbeordnung

für das

Deutsche Reich

erläutert

von

Robert Landmann,

Oberregierungsrat im k. b. Staatsminist. d. J.
und stellvertretender Bundesratsbevollmächtigter.

Zweite

völlig umgearbeitete Auflage.

Erste Hälfte.

Bogen 1—27. gr. 8°. Geh. 5 M.



Die erste Hälfte der langerwarteten neuen Auflage von Landmann's Gewerbeordnungs-Kommentar wurde Anfang Dezember v. J. versandt. Es sei uns gestattet, heute auf eine Besprechung in der Wissenschaftlichen Beilage zur Leipziger Zeitung vom 27. Dezember 1892 hinzuweisen, wo es am Schlusse heißt: „Wir stehen nicht an, der Landmann'schen Ausgabe der Gewerbeordnung einen der ersten, wenn nicht überhaupt den ersten Preis unter den bisher erschienenen Ausgaben dieses Gesetzes zuzuerkennen; durch die fortwährende Berücksichtigung nicht nur der Ausführungsbestimmungen, sondern auch der

Rechtsprechung und Praxis der einzelnen deutschen Staaten sichert sich die vorliegende Neubearbeitung den Anspruch auf Beachtung im gesamten Geltungsgebiet der Gewerbeordnung.“ — Da die Versendung des trefflichen Werkes in die Weihnachtszeit fiel, dürfte dasselbe vielleicht an manchem Orte nicht die verdiente Beachtung gefunden haben. Mit Rücksicht hierauf erlauben wir uns das Werk erneut in Erinnerung zu bringen mit dem Bemerkten, daß wir Disponenden hiervon gerne gestatten. Landmann's Gewerbeordnungs-Kommentar genießt schon von der vor 7 Jahren erschienenen 1. Auflage her ein so hohes Ansehen, daß die Neubearbeitung allen Verwaltungsbehörden, Stadtmagistraten, Gerichten u. Rechtsanwälten in hohem Maße interessant und willkommen sein wird; wir bitten um Verwendung und stellen, wo nötig, gerne noch Exemplare à cond. zu Diensten.

Die 2. Hälfte erscheint, sobald die Frage der Hausier-Novelle im Reichstag entschieden ist.



München, 20. Januar 1893.

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
(Oskar Beck).

Für katholische Handlungen.

[3532]

Zum goldenen Bischofsjubiläum des

Papstes Leo XIII.

19. Febr. a. cr.

bringe ich das in meinem Verlage erschienene

Portrait

Sr. Heiligkeit in empfehlende Erinnerung.

Dasselbe ist erschienen in:

Heliogravüre

Blattgröße 79:105 cm.

Bildgröße 41:55 cm.

Preis 12 M ord.

Photographie

Panelformat: 21 1/2:32 cm.

Preis 4 M ord.

Lichtdruck

Kabinetformat. Preis 50 ♂ ord.

Nur bar mit 40% Rabatt.

Frei-Exemplare 11 10.

Probe-Exemplare mit 50%.

Das Bild ist nach einem vor drei Jahren gemalten Portrait des in Perugia lebenden

Malers Ugolini hergestellt worden. Die Schöpfung dieses Künstlers ist ein Lieblingsbild des heiligen Vaters und hat derselbe, als er meiner Verlags-Anstalt die Erlaubnis zur Reproduktion seines Bildnisses erteilte, das Portrait für diesen Zweck selbst bestimmt und in Anerkennung der vorzüglichen Wiedergabe das ihm vorgelegte Exemplar mit seinem Namenszuge gezeichnet unter Übertragung des ausschliesslichen Vervielfältigungsrechts dieser Ausgabe an mich.

Eine grosse Anzahl der Heliogravüre-Ausgabe hat Se. Heiligkeit für Geschenkwürdige ankaufen lassen.

Die Heliogravüre ist von hohem Kunstwert und eignet sich ganz besonders als Zimmerschmuck sowie zu Geschenken an Geistliche, Lehrer, Schulen etc.

Neben der Photographie habe ich noch eine dritte wohlfeile Kabinetformat-Ausgabe in Lichtdruck neu herausgegeben, die in gleich künstlerisch vollendeter Ausführung das Bild auch weiteren Kreisen zugänglich machen soll.

Um unliebsame Verzögerungen in der Auslieferung zu vermeiden, bitte ich mir Bestellungen bald zugehen zu lassen.

Breslau, im Januar 1893.

C. F. Wiskott,

Verlags- und Kunst-Anstalt.

Friedrich Andreas Perthes

[2454]

in Gotha.



Die in meinem Verlage erscheinende

Neue

Philologische Rundschau.

Herausgegeben

von

Dr. C. Wagener und Dr. E. Ludwig
in Bremen

beginnt soeben einen neuen Jahrgang.

Die **Neue Philologische Rundschau** ist die billigste von allen Fachzeitschriften des Gebiets und deshalb einer immer grösseren Verbreitung fähig.

Die **Neue Philologische Rundschau** erscheint alle 14 Tage im Umfang eines Bogens gr. 8°.

Preis pr. Jahrgang 5 M ord.

Da die Zeitschrift besonders auch in den Konferenz- und Lesezimmern wochenlang ausliegt und somit auf jedes Exemplar eine grössere Anzahl von Lesern gerechnet werden muss, so sind die **Inserate** in derselben ganz besonders wirksam.

Insertionspreis:

Pr. Zeile 30 ♂, bei Wiederholungen 33 1/3 % — Eine einfache Buchanzeige von 5 Zeilen 1 M, 1/2 Seite 7 M, 1 Seite 10 M.

Probe-Nummern in beliebiger Anzahl zu thätigster Verwendung stehen zu Diensten und bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Andreas Perthes.